Fächerverbindendes Projekt in der sechsten Jahrgangsstufe:

„Die Olympischen Götter“

Dieses Projekt wird von den Fächern Deutsch, Latein und Geschichte für alle Schüler/-innen der sechsten Jahrgangsstufe geplant und durchgeführt.

Am ersten Tag unternahmen wir – gemeinsam mit der Klasse 6D – eine Exkursion unter der Leitung unserer Lehrkräfte für Deutsch, Latein und Geschichte in die Münchener Glyptothek. In diesem Museum zeigte uns zunächst eine Mitarbeiterin des Museumspädagogischen Zentrums eine Auswahl von Statuen der Olympischen Götter. Zu jeder Statue erzählte sie uns interessante Geschichten. Außerdem lernten wir, woran man die jeweilige Gottheit erkennen kann.

Anschließend wurden wir von den Lehrkräften in Gruppen eingeteilt. Jedes Team durfte sich dann einen Gott aussuchen und wir bekamen den Arbeitsauftrag, möglichst viele Informationen zu unserer Gottheit herauszufinden. Dazu konnten wir die Informationstafeln im Museum benutzen, in den ausgelegten Büchern schmökern oder auch die Museumsführer befragen.

Unsere nächste Aufgabe bestand dann darin, am darauffolgenden Tag eine Schautafel über die Gottheit zu entwerfen. Diese wurden dann im Atrium des Altbaus aufgehängt.

Außerdem plante noch jede Gruppe ein Standbild ihres Gottes. Einer aus der Gruppe verkleidete sich dazu als Gott. Damit die restliche Klasse erkennen konnte, um welche Gottheit es sich handelt, wurden zuvor die Merkmale des jeweiligen Gottes gemeinsam hergestellt oder die Gegenstände wurden von Zuhause mitgebracht – so z.B. ein Spiegel für Aphrodite, der Göttin der Liebe und Schönheit.

Gemeinsam präsentierte dann jede Gruppe ihr Plakat sowie ihr Standbild der ganzen Klasse und erklärte den Mitschülern die Besonderheit der jeweiligen Gottheit.

Uns hat die Arbeit mit den Olympischen Göttern sehr viel Spaß gemacht. Es war ein schönes und interessantes Projekt, auf das sich die nächsten sechsten Klassen schon freuen können.

Schüler/innen der 6. Klasse